

AIRBRUSH IN WERBUNG

Wir möchten Ihnen eine Reihe von Beiträgen vorschlagen, um die Airbrush-Technik zu präsentieren. Beginnend mit dem Maiheft werden wir in dem Atelier des bekannten Künstlers aus Poznań, Herrn Andrzej Karpiński, zu Gast sein, der die Airbrush-Technik passioniert verbreitet und verwendet. Seit über zehn Jahren werden in diesem Atelier die Airbrush-Bilder entworfen und hergestellt, die hauptsächlich auf den Autokarosserien angebracht werden. Diese enorm eindrucksvollen Malereien sind von höchstem künstlerischem und technologischem Niveau. Erfolgreich konkurrieren sie mit Arbeiten anderer ausländischen Airbrush-Ateliers, und nicht selten übertreffen sie mit ihrem Niveau.

Krzysztof Gierszewski: *Woher stammt bei Ihnen diese für polnische Verhältnisse ziemlich ungewöhnliche Leidenschaft, Fahrzeuge zu bemalen?*

Andrzej Karpiński: In den 80er Jahren habe ich bei Teatr Wielki in Poznań gearbeitet. Bei der Herstellung der Bühnen bildnerischen Malereien habe ich mich mit Spritzmaltechnik vertraut gemacht. Ich habe beschlossen, diese Technik bei meiner künstlerischen Arbeit einzusetzen. Während des Aufenthalts in Deutschland, am Bodensee, in den 90er Jahren habe ich den Weg in eine Lackiererei gefunden, die sich auf Herstellung von Werbung und Bildern auf Bussen, Lastkraftwagen, Jachten usw. spezialisierte. Diese Technik war mir schon aus dem Theater in Poznań bekannt, die dabei eingesetzten Werkzeuge und Materialien waren jedoch für mich ganz neu. Fahrzeug als Malereiträger hat mich zum ersten Mal eben da fasziniert. Es handelt sich dabei wirklich um Arbeit für passionierte Leute. Man muss dieses charakteristische „pst, psst“ mögen, das ein Aerograph erzeugt. Deshalb behaupte ich, dass



die Fahrzeuge zu bemalen, nicht nur in Polen aber auch in der ganzen Welt etwas Ungewöhnliches ist.

KG: „Airbrush“ ist ein Wort, das nicht alle mit einer Lackierungstechnik assoziieren. Wie funktioniert es „in der Branche“ und hat es sein polnisches Äquivalent?

AK: In wörtlicher Übersetzung bedeutet „Airbrush“ Luftpinsel, d.h. Aerograph oder - gegebenfalls - eine große Spritzpistole. Jede Farbe und Untergrund können bei dieser Technik Anwendung finden. Bei Autokarosserien wird die Lackierungstechnik verwendet, und zwar nicht die von Syrena-Wagen, sondern die hochklassige Behandlung eines Teils oder der ganzen Karosserie. In der Werbebranche assoziiert man Airbrush-Technik mit manueller Herstellung der kommerziellen Bilder auf dem höchsten Niveau auf verschiedenen Untergründen. Auch große Werbeagenturen nehmen solcherart Dienstleistungen gern in Anspruch, obwohl sie auf maschinell vervielfältigte Massenwerbung und hohen Gewinn eingestellt sind. Grund dafür? Betonung des Prestiges des Kunden durch eine einzigartige Werbung. In anderen Ländern geht es ähnlich zu - die durch kleine aber



renommierte Ateliers hergestellten Airbrush-Malereien bilden einen Bestandteil der großen Werbeaktionen.

KG: *Könnten Sie einige Einzelheiten aus der „Werkstattküche“ preisgeben? Worin besteht die Airbrush-Technologie?*

AK: Vor zwölf Jahren, als ich das erste in Polen Airbrush-Atelier eröffnet habe, hätte ich versucht, der Antwort auf diese Frage zu entweichen. Ich habe das von Bodensee hergebrachte Berufsgeheimnis gehütet. Das Wissen über die Malerei auf den Fahrzeugkarosserien war unbekannt und unerreichbar in Polen. Heutzutage kann man die meisten nötigen Werkzeuge, Materialien und Literatur problemlos in jeder Großstadt kaufen.

Aber zur Sache; die meisten herkömmlichen Malwerkzeuge hinterlassen eine Spur (Rand und Oberflächenstruktur). Als grundlegende Werkzeuge bei Airbrush-Technik gelten Aerograph und Werkzeuge zum Ausschneiden der einmaligen Schablonen. Aerograph ist das einzige Werkzeug, das so gleichmäßig und so weich die Farbe zu verteilen vermag. Für Spritzpistolen verwende ich hauptsächlich Acryllacke und eine ganze Auswahl von professionellen Grundierungen. Besonders großen Wert lege ich darauf, äußere Erscheinung des Fahrzeugs gut zu entwerfen. Ich erarbeite einen separaten Entwurf für jedes Fahrzeug, wobei ich Klinken, Angel, Entlüftungsschlitze und Lufteintrittsstellen berücksichtige. Im Entwurf sind auch allerlei Aufbauteile und mit vielen Nieten versehene Elemente besonders aufmerksam zu behandeln. Autokarosserie ist kein Papierblatt sondern ein Körper mit mehreren Strukturen. Airbrush-Technik auf Fahrzeugen ermöglicht es auch, Metallic- oder Perlmutterlack zu verwenden. Ich glaube, dass meine Arbeiten den größten Eindruck im direkten Kontakt mit dem Fahrzeug machen.



KG: *Es handelt sich dabei um eine eher nicht billige Dienstleistung. Was spricht dafür, dass die Kunden, Eigentümer von touristischen Bussen und Lieferwagen sich an der Dienstleistung interessiert sein können?*

AK: Der Preis der Dienstleistung ist relativ. Zum Beispiel ein touristischer Bus wird nicht für zwei oder drei Jahre gekauft. Die lange Einsatzdauer des Fahrzeugs bedarf einer dauerhaften Werbetechnik. Um eine solche Technik handelt sich eben bei der mit Autolacken hergestellten Airbrush-Technik. Die ein-



gesetzten Materialien und Technik sorgen für langjährige Festigkeit und ermöglichen es, das Fahrzeug problemlos sauber zu halten. Farbgebung und Farbtintensität bleiben unverändert. Airbrush ist eine Dauertechnik, die es ermöglicht, einen separaten Versicherungsvertrag abzuschließen. Allerlei Kosten der beschädigten Werbung während der Nutzungszeit des Fahrzeugs werden mit Versicherung abgedeckt. Ist das nicht interessant? Herkömmliche Techniken für Anbringung der Reklamen sind so konzipiert, dass sie stets ausgetauscht werden können, weil dies bei dem Kampf um den Kunden strategisch erforderlich ist. Es gibt jedoch Werbeaktionen, bei denen langfristige Expositionen vorgesehen sind. Die Firma wird dann durch die Kunden mit Dauerhaftigkeit, Prestige und Stabilität assoziiert. Ich sehe keinen Grund dafür, dass z.B. ein Reisebüro das Aussehen seiner Fahrzeuge einmal im Jahr ändern sollte. Bei Airbrush-Technik fällt das Verhältnis zwischen

Dem Dienstleistungspreis und der möglichen Einsatzdauer preislich. günstig aus. In derselben Zeit können bis zu zwanzig jeweils nur einige Monate dauernde Expositionen der herkömmlichen Werbung hergestellt werden und nach Jahren wird sich herausstellen, dass Airbrush-Technik nicht so teuer ist. Das Wichtigste ist dabei, die Proportionen zu beachten! Schließlich wird der Kontakt zwischen dem Kunden und der Firma auch durch deren Leifahrer hergestellt. Und ein Tourist beginnt seine Erholung, indem er in einen attraktiven Bus einsteigt. Positives Firmenbild wird auch durch Transportmittel und deren Aussehen geprägt. Ein Fahrzeug ist auch ein Arbeitswerkzeug.



KG: *Was könnten Sie noch unseren Lesern mitteilen?*

AK: Beim Kampf um den Kunden sind alle Mittel gut, die wirksam sind. Wir leben in einer Bilderkultur. Der Mensch kommuniziert heute mit der Außenwelt zu 90% durch sein Sehvermögen. Erwartung, Kontakt, Erinnerung und kühles Kalkül begleiten uns jeden Tag beim Treffen unterschiedlicher Entscheidungen. Airbrush-Technik auf einem Firmenwagen ist keine Garantie für Erfolg, sie ist jedoch ein optischer Schock sogar für „weniger empfindsame“ Leute. Zusammenfassend kann ich sagen, dass es sich dabei um eine gute Investition mit ästhetischen und Marketingvorteilen und was am wichtigsten ist zugleich um eine wirtschaftlich begründete Investition handelt, denn sie zahlt sich dadurch aus, dass entzückte Kunden gewonnen werden.



KG: *Können unsere Leser, nachdem sie die Lektüre der Reihe von Ihren Beiträgen beendet haben, in ihr eigenes Abenteuer Aerograph einsteigen?*

AK: Ich hoffe, dass meine Beiträge eine interessante Einleitung sein werden. Bei jedem Handwerk gilt die Regel: Übung macht den Meister. Das Wissen, das ich den Lesern vermitteln werde, ist ausreichend, um die Arbeit mit Aerographen aufzunehmen. Für einige kann das ein interessantes Hobby und für andere sogar eine Idee zu eigener Firma sein. Ich jedenfalls war erfolgreich. Man darf jedoch nicht vergessen, dass es sich bei Airbrush-Technik vor allem um Malerei handelt und künstlerische Veranlagungen für deren Kultivierung ausschlaggebend sind.

KG: *Und Ihre Zukunftspläne?*

AK: Nächstes Jahr habe ich vor, ein Buch „Airbrush w lakiernictwie“ („Lackierung in Airbrush-Technologie“) zu schreiben. Es handelt sich dabei um ein reichlich bebildertes und fachmännisch bearbeitetes Buch, das die Kunst des Malens und die technologischen Fragen verbinden sollte.

KG: *Wir bedanken uns und laden die Leser zur Lektüre ein.*



AIRBRUSH & DESIGN - KARPINSKI
SPECIALISTYCZNA PRACOWNIA REKLAM NA POJAZDACH
od 1991 roku



Andrzej Karpiński hat sein Airbrush-Atelier in Poznań im Jahre 1991 eröffnet. Seine bildkünstlerische Ausbildung und einige Jahre dauernde Praxis in der Werkstatt bei Teatr Wielki in Poznań initiierten die Faszination der Malerei mit Spritzpistole. Die Verbindung der Kunstmalerei mit Lackierungstechnologie resultierte mit Arbeiten auf immer höherem Niveau. Nach einige Jahre dauernder Praxis in Deutschland und Polen hat Andrzej Karpiński sich auf Herstellung von Werbebildern vor allem auf Autokarosserien spezialisiert. Die Werke des Malers wurden in Polen und in Deutschland auf vielen Messe und Werbeausstellungen präsentiert. Mit dem Atelier von Andrzej Karpiński arbeiten ernsthafte Werbeagenturen und die für Verkauf der Lieferwagen zuständigen Kreativabteilungen der Firmen Volkswagen, Scania, Mercedes Benz, Man zusammen. Das Atelier wird auch durch Autofans, Hobbyisten, Besitzer von Spezialfahrzeugen und sehr untypischen Fahrzeugen und alle, die originell sein wollen, besucht.



60-185 Skórzewo ul. Morawa 23
www.airbrush.com.pl tel. 0 61 8143544